

Thomas Grädel  
Fraktion JSVP/SVP

Schlieren, 29. August 2012

Gemeindeparlament Schlieren		
G-Nr. 974	A-Nr.	A/GP
Z:	E: 30. Aug. 2012	↓
Kopie		

### Motion: Bildung einer GRPK (Geschäft- und Rechnungsprüfungskommission)

Der Stadtrat wird beauftragt, eine Teilrevision der Gemeindeordnung vorzulegen, damit auf die nächste Amtsdauer (ab Frühjahr 2014) lediglich wieder nur eine vorberatende Kommission für das Gemeindeparlament zuständig ist.

### Begründung:

Auf die Amtsdauer 2010 – 2014 wurde die vorberatende Kommission des Gemeindeparlaments, die GRPK, auf die zwei Kommissionen (GPK und RPK) aufgeteilt. Die Erfahrungen bestätigen die Befürchtungen, dass ausser einem aufgeblähten Behördenapparat und einem erhöhten Kostenaufwand von rund 60% (Vergleich 2009 zu 2011), keine wesentlichen Vorteile erzielt werden konnten.

Folgende Nachteile überwiegen eindeutig:

- Mehr Sitzungen trotz weniger Vorlagen
- Benötigt mehr Kommissionsmitglieder
- Zwei Präsidenten oder Präsidentinnen
- Zwei Protokollführerinnen
- Doppelspurigkeiten konnten mit den allergrössten Bemühungen und Absprachen nicht vermieden werden
- Erhöhter Zeitaufwand des Büros für die Zuteilung der Geschäfte
- Schwierige Zuteilung der Geschäfte
- Erhöhter Ausbildungsaufwand
- Vermehrter Wechsel der Kommissionsmitglieder
- Schwierige Suche nach geeigneten Kommissionsmitgliedern und deren Präsidentinnen/Präsidenten

Aus all diesen Gründen soll auf die Amtsdauer 2014 – 2018 wiederum das früher bewährte System eingeführt werden, damit eine einzige, effiziente, vorberatende Kommission dem Parlament zur Verfügung steht.



Momig Manki

